

München, 20. Oktober 2020

**Immer das richtige Ticket in Bus und Bahn:
Jetzt den elektronischen Tarif „SWIPE + RIDE“ im MVV testen
und Pilotkunde werden**

Klimafreundlich mit dem ÖPNV unterwegs sein, ohne sich dabei Gedanken zum richtigen Ticket machen zu müssen? Einfach losfahren, obwohl man als gelegentlicher ÖPNV-Nutzer oder Neukunde das Tarifsystem nicht so gut kennt? Kein Problem mit dem 24-monatigen Pilotprojekt „SWIPE + RIDE“ zum elektronischen Tarif (eTarif) im MVV. Interessierte Gelegenheitsfahrer und Neukunden können sich ab sofort unter www.swipe-ride.de registrieren.

Gemeinsam mit seinen Partnern startet der MVV heute das Pilotprojekt „SWIPE + RIDE“ zum elektronischen Tarif. Dabei handelt es sich um einen neuen digitalen Tarifansatz speziell für Gelegenheitsfahrer, bei dem der Fahrpreis auf Basis der Luftlinien-Entfernung nach der Fahrt automatisch von einer App ermittelt und abgerechnet wird. Innerhalb des 24-monatigen Pilotzeitraumes werden ein elektronischer Tarif für den MVV-Raum und dessen smartphonebasierter Vertrieb getestet.

„Mit diesem Projekt können die Bürgerinnen und Bürger testen, wie man mit Bus und Bahn einfach und bequem losfährt und den richtigen Fahrpreis nach der Fahrt abgerechnet bekommt“, sagt **Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer**. „Der Freistaat fördert dieses innovative Projekt sehr gerne. Denn die Weiterentwicklung des digitalen Vertriebs macht den ÖPNV im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln attraktiver. Und wir erhoffen uns wertvolle Erkenntnisse für unser Ziel eines durchgängigen E-Tickets für ganz Bayern.“

PRESEINF

Partner des Pilotprojektes „SWIPE + RIDE“ des MVV sind neben dem Freistaat Bayern die Landeshauptstadt München, die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Erding, Ebersberg, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg sowie die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), die S-Bahn München und die BRB.

„Je leichter der Zutritt in den öffentlichen Nahverkehr, desto größer sind die Chancen, neue Nutzer zu überzeugen. Auch wenn die Tarifstruktur des MVV inzwischen deutlich vereinfacht worden ist, müssen Neukunden oder solche, die nur sehr gelegentlich mit dem ÖPNV unterwegs sind, erst das System am Ticket-Automat verstehen und sich durchklicken, bis sie die für sie günstigste Fahrkarte erhalten. Mit „SWIPE + RIDE“ muss man sich damit nicht auseinandersetzen. Unkomplizierter kann man kaum in den ÖPNV einsteigen. Wir freuen uns, dass diese Initiative der Landkreise jetzt in Umsetzung geht“, so **Landrat Robert Niedergesäß, Sprecher der MVV-Landkreise.**

Elektronischer Tarif und Vertrieb

Der elektronische Tarif wurde vor allem für Kunden entwickelt, die nur gelegentlich mit Bus und Bahn im MVV-Gebiet unterwegs sind, und kann ab sofort von den registrierten Kunden getestet werden. Für die Pilotkunden gehört die „Qual der Ticketwahl“ vor der Fahrt der Vergangenheit an, denn elektronischer Tarif und neue Technik machen den Ticketkauf mühelos.

Im Pilotprojekt „SWIPE + RIDE“ wird der Fahrpreis auf Basis der Luftlinie zwischen Start und Ziel berechnet. Für jede Fahrt fällt ein Grundpreis an, dazu kommt ein Entfernungspreis je angefangenem gefahrenen Luftlinien-Kilometer. Mit dem „Tagesdeckel“, einem Höchstpreis pro Tag, haben Pilotkunden die volle Kostenkontrolle, egal wie oft sie an einem Tag mit dem ÖPNV fahren. Und wer in einem Monat häufiger mit dem eTarif fährt, wird darüber hinaus mit einer Gutschrift für den nächsten Monat belohnt. Stets



PRESE-INFO

aktuelle Informationen zum Pilotprojekt und den aktuellen Preisparametern finden sich unter www.mvv-muenchen.de/etarif.

Die gesamte Abwicklung – vom Fahrkartenkauf bis hin zur Abrechnung – erfolgt smartphonebasiert. Elektronischer Tarif und digitaler Vertrieb greifen dabei nahtlos ineinander.

MVV-Geschäftsführer Dr. Bernd Rosenbusch betont die Relevanz des Projektes: „Mit dem Piloten „SWIPE + RIDE“ bauen wir die Umstiegshürde „Tarifsystem“ weiter ab. Vor allem Gelegenheitsfahrer müssen sich nun keine Gedanken mehr zum gerade passenden Ticket machen. Und gleichzeitig können die Pilotkunden aktiv an der weiteren Gestaltung des Tarifs mitwirken – als wichtiger Bestandteil des Projektes.“

Lernprojekt „SWIPE + RIDE“

Das Vorhaben „SWIPE + RIDE“ ist als Lernprojekt angelegt mit dem Ziel, einen optimalen elektronischen Tarif für die Nutzer im MVV-Raum zu entwickeln. Die Preisparameter werden daher im Laufe des Projektes variieren und eng von der Marktforschung begleitet. Aus den Ergebnissen dieser Marktforschung werden dann weitere Verbesserungen des eTarifs erarbeitet. Das grundlegende Prinzip – eine einfache Anwendung und ein fair gestalteter Fahrpreis – bleibt dabei aber immer erhalten.

Weitere Informationen zum Pilotprojekt und die aktuellen Preisparameter finden sich unter www.mvv-muenchen.de/etarif. Pilotkunden können sich ganz einfach unter www.swipe-ride.de registrieren.



PRESSE-INFO

SO FUNKTIONIERT „SWIPE + RIDE“

Registrieren.

Interessierte Gelegenheitsfahrer registrieren sich einmalig unter www.swipe-ride.de, erhalten einen Zugangscode per E-Mail und laden sich die kostenlose FTQ Lab-App (für Android und iOS) auf ihr Smartphone.

Swipen.

Nach der Anmeldung in der FTQ Lab-App wischt der Kunde vor dem Antritt jeder Fahrt im ÖPNV von links nach rechts über den Bildschirm seines Smartphones.

Fahren.

Mit dem Swipen (Wischen) befindet sich die gültige Fahrtberechtigung auf dem Smartphone des Kunden. Bei einer Kontrolle zeigt er einfach den Barcode in der App vor.

Fertig.

Nach dem Aussteigen wischt der Fahrgast einfach zurück (von rechts nach links), um auszuchecken. Er bekommt direkt den Preis der Fahrt angezeigt, eine Abrechnung erfolgt automatisch am Ende des Tages über das hinterlegte Zahlungsmittel.

PRESE-INFO

SWIPE

+RIDE

EINFACH MVV FAHREN.



swipe-ride.de